Donnerstag, 11. 9.

20.15 Uhr. ARD. Verliehen und verkauft

Dokumentarfilm von Volker Hertel und Hans-Carl Schultze über Leih- und Zeitarbeit in der Bundesrepublik.

20.15 Uhr. Hessen III/Nord III. Und morgen werde ich weinen (sw)

US-Spielfilm (1956) nach der Autobiographie der alkoholkranken Sängerin Lillian Roth. Regie: Daniel Mann; Hauptrolle: Susan Hayward.

21.03 Uhr. ARD. Scheibenwischer

Dieter Hildebrandts Kabarett-Sendung diesmal über Atomkraft und Gesellschaft, über die Folgen der Tschernobyl-Katastrophe in den Katastrophen-Köpfen der Politiker – und mit Werner Schneyder über den Strauß mit Strauß, den „österreichisch-/bayerischen Grenzkrieg".

22.00 Uhr. ARD. Titel, Thesen, Temperamente

100. Geburtstag der Tänzerin Mary Wigman. Maler Guy Peellaert und seine Helden aus dem „Amerikanischen Traum". Ludwig Harigs Roman über die Generation, die zweimal in den Krieg zog.

22.10 Uhr. Hessen III/Nord III. Gefangene des Paradieses

Fern von jeder Südsee-Romantik bietet Anthony Isaacs in seinem Dokumentarfilm ein realistisches Bild der Lebensverhältnisse auf Samoa.

23.00 Uhr. ARD. Rückfälle

Günter Lamprecht (Photo, l.) überzeugte in diesem TV-Spiel (1977) von Daniel Christoff mit der (preisgekrönten) Rolle eines hoffnungslosen Alkoholikers. Regie: Peter Beauvais.

Freitag, 12. 9.

20.00 Uhr. West III/Südwest III/Bayern III. Europa-Kundgebung

Hauptkundgebung des 89. Deutschen Katholikentages auf dem Rathausplatz in Aachen. Die Redner sind Bundespräsident Richard von Weizsäcker und der Erzbischof von Krakau, Franciszek Kardinal Macharski.

20.15 Uhr. ARD. Bankgeheimnisse

Das TV-Spiel von Peter Scheibler psychographiert den enttäuschten Angestellten einer Bankfiliale und dessen ehemaligen Studienkollegen. Hauptrolle: der Zaster für All- und Feiertag. Regie: Frank Strecker; mit Elisabeth Rath, Hans-Peter Korff, Volkert Kraeft und Sabine Postel.

21.45 Uhr. ARD. Plusminus

Vorgesehen unter anderem: Quellensteuer für Sparer? Auseinanderfall des Scheckkartensystems; zu wenige Lehrer, zu viele Schüler in deutschen Berufsschulen; Pensionäre als Entwicklungshelfer.

21.50 Uhr. Hessen III/ Nord III. Leute

Zur Berliner Talkshow im Café Kranzler wurden unter anderen eingeladen: Schauspielerin Cornelia Froboess; Brunhild Wendel, dienstälteste Bürgermeisterin in der Bundesrepublik; Satiriker Ekkart Hachfeld; Friedrich Jahn, einst und jetzt im „Wienerwald"; Gastgeber: Stimmwunder Elke Heidenreich, Gisela Marx und last not least Wolfgang Menge.

22.05 Uhr. ZDF. Aspekte

Unter anderem: 150. Todestag des Dramatikers Christian Dietrich Grabbe; Vorstellung eines Kandidaten für den Aspekte-Literaturpreis.

22.50 Uhr. ZDF. Tiefe Wasser (1)

Tiefsinniger und zweiteiliger deutscher TV-Thriller (1983) nach Patricia Highsmith: Die vielen Geliebten einer geliebten Ehefrau (Constanze Engelbrecht, Photo) stören den Ehemann, reichen Hobby-Drucker und Schneckenzüchter (Peter Bongartz) in dem Augenblick, als sie ihn verlassen will. Der zweite Teil am Sonntag um 22.30 Uhr.

Samstag, 13. 9.

20.15 Uhr. ARD. Show mal zwei

Unerwarteter Geistesblitz zum Jahrhundert-Geburtstag der Schau-Zwillinge Alice und Ellen Kessler (Photo). Es treten nur Zwillinge auf. Nicht nur das: In der Baseler Jakobshalle – Schweizer und österreichisches Fernsehen sind dabei – sitzen „über 100 Zwillingspaare". Der Geist weht, wo er will.

22.05 Uhr. ARD. Der eiskalte Tod

US-Gruselthriller (1973) über Wissenschaftler, die Kälteversuche mit Tieren für die Raumfahrt anstellen und zu Objekten von Psycho-Experimenten werden. Regie: Jerrold Freedman; mit Robert Culp und Eli Wallach. Deutsche Erstaufführung.

23.25 Uhr. ZDF. Rock-Sommer '86

Peter Illmann stellt internationale Superstars vor, die auf deutschen Open-Air-Festivals gastiert haben: so Talk Talk, The Cure, James Taylor, Rory Gallagher, Jethro Tull, Rod Stewart, Peter Maffay und andere.

Sonntag, 15. 9.

20.15 Uhr. ARD. Gülibik

Film von Jürgen Haase nach einer Erzählung von Cetin Oener: Liebling des sechsjährigen Ali ist der Hahn Gülibik, den Alis Vater, ein armer anatolischer Bauer, zu Hahnenkämpfen in der Stadt abrichtet.

20.15 Uhr. ZDF. James Bond 007: Sag niemals nie

Und so kehrte auch der mittelalte Sean Connery nach zwölf Jahren 1983 in die Bond-Rolle sogar per TV-Stereoton zurück – und aus dem Vip-Sanatorium an die Agentenfront, nachdem zwei Cruise-Missile-Raketen den Besitzer gewechselt haben. Blendend aufgelegte Schurken: Klaus Maria Brandauer, Max von Sydow und Barbara Carrera. Regie des US-Films: Levin Kershner.

21.15 Uhr. Hessen III/Nord III. Grabbes letzter Sommer

Sensibles TV-Spiel (1980) von Thomas Valentin über das letzte Lebenshalbjahr des deutschen Dramatikers Christian Dietrich Grabbe (Wilfried Grimpe). Regie: Sohrab Shahid Saless.